

**Sonntag, 28.12.**

Epheser 3,1-2

1 Deswegen &lt;bin&gt; ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch, die Nationen -

2 ihr habt doch wohl von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört, die mir im Hinblick auf euch gegeben ist.

**Montag, 29.12.**

Kolosser 4,18

18 Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenkt meiner Fesseln! Die Gnade sei mit euch!

2. Korinther 4,7-12

7 Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit das Übermaß der Kraft von Gott ist und nicht aus uns.

8 In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg;

9 verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht vernichtet;

10 allezeit das Sterben Jesu am Leib umhertragend, damit auch das Leben Jesu an unserem Leibe offenbar wird.

11 Denn ständig werden wir, die Lebenden, dem Tod überliefert um Jesu willen, damit auch das Leben Jesu an unserem sterblichen Fleisch offenbar wird.

12 Folglich wirkt der Tod in uns, das Leben aber in euch.

**Dienstag, 30.12.****Mittwoch, 31.12.****Freitag, 02.01.**

## 2. Woche 4. - 10.01.

**Mittwoch, 07.01.****Donnerstag, 08.01.**

Apostelgeschichte 16,6-12

6 Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem Heiligen Geist gehindert worden waren, das Wort in Asien zu reden;

7 als sie aber in die Nähe von Mysien kamen, versuchten sie, nach Bithynien zu reisen, und der Geist Jesu erlaubte es ihnen nicht.

8 Als sie aber an Mysien vorübergezogen waren, gingen sie nach Troas hinab.

9 Und es zeigte sich dem Paulus in der Nacht eine Erscheinung: Ein mazedonischer Mann stand da und bat ihn und sprach: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!

10 Als er aber die Erscheinung gesehen hatte, suchten wir sogleich nach Mazedonien abzureisen, da wir schlossen, dass Gott uns gerufen habe, ihnen das Evangelium zu verkündigen.

11 Wir fuhren nun von Troas ab und kamen geradewegs nach Samothrake und des folgenden Tages nach Neapolis

12 und von da nach Philippi, das die erste Stadt jenes Teiles von Mazedonien ist, eine Kolonie. In dieser Stadt aber verweilten wir einige Tage.

Kolosser 4,7-9

7 Alles, was mich angeht, wird euch Tychikus mitteilen, der geliebte Bruder und treue Diener und Mitknecht im Herrn.

8 Ihn habe ich eben deshalb zu euch gesandt, dass ihr unsere Umstände erfahrt und er eure Herzen tröstet,

9 mit Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch ist; sie werden euch alles mitteilen, was hier &lt;vorgeht&gt;.

Philemon 15-16

15 Denn vielleicht ist er deswegen für eine Zeit &lt;von dir&gt; getrennt gewesen, damit du ihn für immer besitzt,

16 nicht länger als einen Sklaven, sondern mehr als einen Sklaven, als einen geliebten Bruder, besonders für mich, wie viel mehr aber für dich, sowohl im Fleisch als auch im Herrn.

**Donnerstag, 01.01.**

Philipper 1,1-2

1 Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, allen Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, samt den Aufsehern und Dienern:

2 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Kolosser 1,1-2

1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und Timotheus, der Bruder,

2 den heiligen und gläubigen Brüdern in Christus zu Kolossä: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater!

2. Korinther 6,3-7

3 Und wir geben in keiner Sache irgendeinen Anstoß, damit der Dienst nicht verlästert wird,

4 sondern in allem empfehlen wir uns als Gottes Diener, in vieler Ausharren, in Bedrängnissen, in Nöten, in Ängsten,

5 in Schlägen, in Gefängnissen, in Tumulten, in Mühen, in Wachen,

in Fasten;

6 in Reinheit, in Erkenntnis, in Langmut, in Güte, im Heiligen Geist, in ungeheuchelter Liebe;

7 im Reden der Wahrheit, in der Kraft Gottes; durch die Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken;

**Sabbat 03.01.****Sonntag, 04.01.**

Philipper 1,3-6

3 Ich danke meinem Gott bei jeder Erinnerung an euch

4 allezeit in jedem meiner Gebete und bete für euch alle mit Freuden

5 wegen eurer Teilnahme am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt.

6 Ich bin ebenso in guter Zuversicht, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.

**Montag, 05.01.**

Philipper 1,7-8

7 So ist es für mich recht, dass ich dies im Blick auf euch alle denke, weil ich euch im Herzen habe und sowohl in meinen Fesseln als auch in der Verteidigung und Bekräftigung des Evangeliums ihr alle meine Mitteilhaber der Gnade seid.

8 Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne mit &lt;der&gt; herzlichen &lt;Liebe&gt; Christi Jesu.

**Dienstag, 06.01.**

Philipper 1,9-11

9 Und um dieses bete ich, dass eure Liebe noch mehr und mehr überreich werde in Erkenntnis und aller Einsicht,

10 damit ihr prüft, worauf es ankommt, damit ihr lauter und unanständig seid auf den Tag Christi,

11 erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus &lt;gewirkt wird&gt;, zur Herrlichkeit und zum Lobpreis Gottes.

**Mittwoch, 07.01.**

Philipper 1,12-18

12 Ich will aber, dass ihr wisst, Brüder, dass meine Umstände mehr zur Förderung des Evangeliums ausgeschlagen sind, sodass meine Fesseln in Christus im ganzen Prätorium und bei allen anderen offenbar geworden sind

14 und dass die meisten der Brüder im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Fesseln und viel mehr wagen, das Wort Gottes ohne Furcht zu reden.

15 Einige zwar predigen Christus auch aus Neid und Streit, einige aber auch aus gutem Willen.

16 Die einen aus Liebe, weil sie wissen, dass ich zur Verteidigung des Evangeliums eingesetzt bin; 17 die anderen aus Eigennutz verkündigen Christus nicht lauter, weil sie &lt;mir in&gt; meinen Fesseln Bedrängnis zu erwecken gedenken.

18 Was &lt;macht es&gt; denn? Wird doch auf jede Weise, sei es aus Vorwand oder in Wahrheit, Christus verkündigt, und darüber freue ich mich. Ja, ich werde mich auch freuen,

**Donnerstag, 08.01.**

Kolosser 1,3-8

3 Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, allezeit, wenn wir für euch beten, 4 da wir von eurem Glauben in Christus Jesus gehört haben und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt,

5 wegen der Hoffnung, die für euch in den Himmeln aufbewahrt ist. Von ihr habt ihr vorher

&lt;schon&gt; gehört im Wort der Wahrheit des Evangeliums,

6 das zu euch gekommen ist, wie es auch in der ganzen Welt ist und Frucht bringt und wächst, wie auch unter euch von dem Tag an, da ihr es gehört und die Gnade Gottes in Wahrheit erkannt habt.

7 So habt ihr es gelernt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer Diener des Christus für euch ist

8 und uns auch eure Liebe im Geist kundgetan hat.

**Freitag, 09.01.**

Kolosser 1,9-12

9 Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,

10 um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,

11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und &lt;aller&gt; Langmut, mit Freuden

12 dem Vater danksgärend, der euch fähig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht;

**Sabbat, 10.01.**

3. Woche 11. - 17.01.

Sonntag, 11.01.

Philipper 1,19  
<sup>19</sup> denn ich weiß, dass dies mir zum Heil ausschlagen wird durch euer Gebet und durch den Beistand des Geistes Jesu Christi,

Römer 8,15-16  
<sup>15</sup> Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

<sup>16</sup> Der Geist selbst bezeugt <zusammen> mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Montag, 12.01.

Philipper 1,21.23

<sup>21</sup> Denn das Leben ist für mich Christus und das Sterben Gewinn. <sup>22</sup> Wenn aber das Leben im Fleisch <mein Los ist>, <dann bedeutet> das für mich Frucht der Arbeit, und <dann> weiß ich nicht, was ich wählen soll.

<sup>23</sup> Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuscheiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser;

2. Korinther 11,23-28

<sup>23</sup> Sie sind Diener Christi? - Ich rede unsinnig - ich über die Maßen. In Mühen umso mehr, in Gefängnissen umso mehr, in Schlägen übermäßig, in Todesgefahren oft.

<sup>24</sup> Von den Juden habe ich fünfmal vierzig <Schläge> weniger einen bekommen.

<sup>25</sup> Dreimal bin ich mit Ruten geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten; einen Tag und eine Nacht habe ich in Seenot zugebracht;

<sup>26</sup> oft auf Reisen, in Gefahren von Flüssen, in Gefahren von Räubern, in Gefahren von <meinem> Volk, in Gefahren von den Nationen, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern;

<sup>27</sup> in Mühe und Beschwerde, in Wachen oft, in Hunger und Durst, in Fasten oft, in Kälte und Blöße;

<sup>28</sup> außer dem Übrigen <noch> das, was täglich auf mich eindringt: die Sorge um alle Gemeinden.

Dienstag, 13.01.

Philipper 1,22-26

<sup>22</sup> Wenn aber das Leben im Fleisch <mein Los ist>, <dann bedeutet> das für mich Frucht der Arbeit, und <dann> weiß ich nicht, was ich wählen soll.

<sup>23</sup> Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuscheiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser;

<sup>24</sup> das Bleiben im Fleisch aber ist nötiger um euretwillen.

<sup>25</sup> Und im Vertrauen hierauf weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen bleiben werde zu eurer Förderung und Freude im Glauben,

<sup>26</sup> damit euer Rühmen überreich

wird in Christus Jesus durch mich bei meiner Rückkehr zu euch.

Römer 15,14-33

<sup>14</sup> Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, dass auch ihr selbst voller Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, fähig, auch einander zu ermahnen.

<sup>15</sup> Ich habe aber zum Teil euch etwas kühn geschrieben, um euch zu erinnern wegen der mir von Gott verliehenen Gnade,

<sup>16</sup> ein Diener Christi Jesu zu sein für die Nationen, der priesterlich am Evangelium Gottes dient, damit das Opfer der Nationen angenehm wird, geheiligt durch den Heiligen Geist.

<sup>17</sup> Ich habe also in Christus Jesus etwas zum Rühmen in den Dingen vor Gott.

<sup>18</sup> Denn ich werde nicht wagen, etwas von dem zu reden, was Christus nicht durch mich gewirkt hat zum Gehorsam der Nationen durch Wort und Werk,

<sup>19</sup> in der Kraft der Zeichen und Wunder, in der Kraft des Geistes, sodass ich von Jerusalem und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium des Christus völlig verkündigt habe.

<sup>20</sup> So aber setze ich meine Ehre darein, das Evangelium zu verkündigen, nicht da, wo Christus genannt worden ist, damit ich nicht auf eines anderen Grund bau, <sup>21</sup> sondern wie geschrieben steht: »Denen nicht von ihm verkündigt wurde, die werden sehen, und die nicht gehört haben, werden verstehen.«

<sup>22</sup> Deshalb bin ich auch oftmals verhindert worden, zu euch zu kommen.

<sup>23</sup> Nun aber, da ich in diesen Gegenden keinen Raum mehr habe und seit vielen Jahren ein großes Verlangen, zu euch zu kommen,

<sup>24</sup> falls ich nach Spanien reise - denn ich hoffe, auf der Durchreise euch zu sehen und von euch dorthin geleitet zu werden, wenn ich euch vorher etwas genossen habe -

<sup>25</sup> nun aber reise ich nach Jerusalem im Dienst für die Heiligen.

<sup>26</sup> Denn es hat Mazedonien und Achaja wohlgefallen, einen Beitrag zu leisten für die Bedürftigen unter den Heiligen, die in Jerusalem sind.

<sup>27</sup> Es hat ihnen nämlich wohlgefallen, auch sind sie ihre Schuldner. Denn wenn die Nationen ihrer geistlichen <Güter> teilhaftig geworden sind, so sind sie verpflichtet, ihnen auch in den leiblichen zu dienen.

<sup>28</sup> Wenn ich dies nun vollbracht und diese Frucht ihnen versiegelt habe, so will ich über euch nach Spanien reisen.

<sup>29</sup> Ich weiß aber, dass, wenn ich zu euch komme, ich in der Fülle des Segens Christi kommen werde.

<sup>30</sup> Ich ermahne euch aber, Brüder, durch unseren Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, mit mir zu kämpfen in den Gebeten für mich zu Gott,

<sup>31</sup> damit ich von den Ungehorsamen in Judäa gerettet

werde und mein Dienst für Jerusalem den Heiligen angenehm ist, <sup>32</sup> damit ich durch den Willen Gottes mit Freuden zu euch komme und mich mit euch erquicke.

<sup>33</sup> Der Gott des Friedens aber sei mit euch allen! Amen.

Mittwoch, 14.01.

Philipper 1,20

<sup>20</sup> nach meiner sehnlichen Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts werde zuschanden werden, sondern mit aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus an meinem Leib groß gemacht werden wird, sei es durch Leben oder durch Tod.

Johannes 17,17-19

<sup>17</sup> Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

<sup>18</sup> Wie du mich in die Welt gesandt hast, habe auch ich sie in die Welt gesandt;

<sup>19</sup> und ich heilige mich selbst für sie, damit auch [sie] Geheiligte seien durch Wahrheit.

Donnerstag, 15.01.

Philipper 1,27-30

<sup>27</sup> Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, dass ihr fest steht in [einem] Geist und mit [einer] Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft

<sup>28</sup> und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils,

und das von Gott her!

<sup>29</sup> Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,

<sup>30</sup> da ihr denselben Kampf habt, wie ihr ihn an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

2. Korinther 10,3-6

<sup>3</sup> Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch;

<sup>4</sup> denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir <überspitzte> Gedankengebäude

<sup>5</sup> und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi

<sup>6</sup> und sind bereit, allen Ungehorsam zu strafen, wenn euer Gehorsam erfüllt sein wird.

## Freitag, 16.01.

Philipper 1,28-29  
<sup>28</sup> und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott her!

<sup>29</sup> Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,

Offenbarung 12,10-12

<sup>10</sup> Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen; denn *hinab*geworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.

<sup>11</sup> Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!

<sup>12</sup> Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, dass er *nur* eine kurze Zeit hat.

**Sabbat, 17.01.**

**Dienstag, 20.01.**

Philipper 2,3-5  
<sup>3</sup> nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht *tut*, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst;  
<sup>4</sup> ein jeder sehe nicht *nur* auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!  
<sup>5</sup> Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus *war*,

4. Woche 18.-24.01.

**Sonntag 18.01.**

Philipper 2,1-4  
1 Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus *gibt*, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches *Mitleid* und Erbarmen,  
<sup>2</sup> so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, eimütig, [eines] Sinnes seid,

<sup>3</sup> nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht *tut*, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst;  
<sup>4</sup> ein jeder sehe nicht *nur* auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!

**Montag, 19.01.**

Philipper 2,1-2  
1 Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus *gibt*, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches *Mitleid* und Erbarmen,  
<sup>2</sup> so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, eimütig, [eines] Sinnes seid,

**Mittwoch, 21.01.**

Philipper 2,6-8  
<sup>6</sup> der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein.  
<sup>7</sup> Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden,  
<sup>8</sup> erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.

**Donnerstag 22.01.**

**Freitag, 23.01.**

Philipper 2,9-11  
<sup>9</sup> Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist,  
<sup>10</sup> damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beugt, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen,  
<sup>11</sup> und jede Zunge bekennt, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

**Sabbat 24.01.**

5. Woche 25.- 31.01.

**Sonntag 25.01.**

Philipper 2,12-13  
<sup>12</sup> Daher, meine Geliebten - wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt *noch* viel mehr in meiner Abwesenheit -, bewirkt euer Heil mit Furcht und Zittern!

<sup>13</sup> Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu *seinem* Wohlgefallen.

**Montag, 26.01.**

Philipper 2,14-16  
<sup>14</sup> Tut alles ohne Murren und Zweifel,  
<sup>15</sup> damit ihr tadellos und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr leuchtet wie *Himmels*lichter in der Welt,  
<sup>16</sup> indem ihr das Wort des Lebens festhaltet, mir *als Grund* zum Rühmen auf den Tag Christi, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin, auch nicht vergeblich gearbeitet habe.

**Dienstag, 27.01.**

Philipper 2,17-18  
<sup>17</sup> Wenn ich aber auch als Trankopfer über das Opfer und den Dienst eures Glaubens gesprengt werde, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.  
<sup>18</sup> Ebenso aber freut auch ihr euch, und freut euch mit mir!

**Mittwoch, 28.01.**

Philipper 2,19-23  
<sup>19</sup> Ich hoffe aber im Herrn Jesus, Timotheus bald zu euch zu senden, damit auch ich guten Mutes bin, wenn ich um euer Ergehen weiß.  
<sup>20</sup> Denn ich habe keinen *ihm* Gleichgesinnten, der aufrichtig für das Eure besorgt sein wird;  
<sup>21</sup> denn alle suchen das Ihre, nicht das, was Jesu Christi ist.

<sup>22</sup> Ihr kennt aber seine Bewährung, dass er, wie ein Kind dem Vater, mit mir für das Evangelium gedient hat.

<sup>23</sup> Diesen nun hoffe ich sofort zu senden, wenn ich meine Lage übersehe.

**Donnerstag, 29.01.**

Philipper 2,25-30  
<sup>25</sup> Ich habe es aber für nötig gehalten, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden;

<sup>26</sup> da er ja sehnlich nach euch allen verlangte und er in Unruhe war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war.

<sup>27</sup> Denn er war auch krank, dem Tod nahe; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte.

<sup>28</sup> Ich habe ihn nun umso eiliger gesandt, damit ihr, wenn ihr ihn seht, wieder froh werdet und ich weniger betrübt bin.

<sup>29</sup> Nehmt ihn nun auf im Herrn mit aller Freude und haltet solche *Brüder* in Ehren!

<sup>30</sup> Denn um des Werkes Christi willen ist er dem Tod nahe gekommen und hat sein Leben gewagt, um den Mangel in eurem Dienst für mich auszugleichen.

**Freitag, 30.01.**

Philipper 2,24-28  
<sup>24</sup> Ich vertraue aber im Herrn *darauf*, dass auch ich selbst bald kommen werde. -  
<sup>25</sup> Ich habe es aber für nötig gehalten, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden;

<sup>26</sup> da er ja sehnlich nach euch allen verlangte und er in Unruhe war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war.

<sup>27</sup> Denn er war auch krank, dem Tod nahe; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte.

<sup>28</sup> Ich habe ihn nun umso eiliger gesandt, damit ihr, wenn ihr ihn seht, wieder froh werdet und ich weniger betrübt bin.

**Sabbat, 31.01.**

6. Woche 01.-07.02.

**Sonntag, 01.02.**

Philipper 3,1-2  
1 Übrigens, meine Brüder, freut euch im Herrn! Euch *oftter* dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrößlich, für euch aber *bedeutet* es, dass ihr *fest werdet*.  
2 Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter, seht auf die Zerschneidung!

**Montag, 02.02.**

Philipper 3,3-6  
<sup>3</sup> Denn [wir] sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen,

<sup>4</sup> obwohl auch ich Vertrauen auf Fleisch haben *könnte*. Wenn irgendein anderer meint, auf Fleisch vertrauen *zu können* - ich noch mehr:

<sup>5</sup> Beschnitten am achten Tag, vom Geschlecht Israel, vom Stamm Benjamin, Hebräer von Hebräern; dem Gesetz nach ein Pharisäer;

<sup>6</sup> dem Eifer nach ein Verfolger der Gemeinde; der Gerechtigkeit nach, die im Gesetz ist, untadelig geworden.

## Dienstag, 03.02.

Philipper 3,7-11  
7 Aber was auch immer mir  
Gewinn war, das habe ich um  
Christi willen für Verlust gehalten;  
8 ja wirklich, ich halte auch alles  
für Verlust um der  
unübertrefflichen Größe der  
Erkenntnis Christi Jesu, meines  
Herrn, willen, um dessentwillen ich  
alles eingebüßt habe und es für  
Dreck halte, damit ich Christus  
gewinne

9 und in ihm gefunden werde -  
indem ich nicht meine  
Gerechtigkeit habe, die aus dem  
Gesetz ist, sondern die durch den  
Glauben an Christus, die  
Gerechtigkeit aus Gott aufgrund  
des Glaubens -,  
10 um ihn und die Kraft seiner  
Auferstehung und die  
Gemeinschaft seiner Leiden zu  
erkennen, indem ich seinem Tod  
gleich werde,

11 ob ich irgendwie hingelange zur  
Auferstehung aus den Toten.

## Mittwoch, 04.02.

Philipper 3,12-13  
12 Nicht, dass ich es schon  
ergriffen habe oder schon  
vollendet bin; ich jage <ihm> aber  
nach, ob ich es auch ergreifen  
möge, weil ich auch von Christus  
Jesus ergriffen bin.

13 Brüder, ich denke von mir  
selbst nicht, <es> ergriffen zu  
haben; [eines] aber <tue ich>: Ich  
vergesse, was dahinten, strecke  
mich aber aus nach dem, was  
vorn ist,

## Donnerstag, 05.02.

Philipper 3,13-14  
13 Brüder, ich denke von mir  
selbst nicht, <es> ergriffen zu  
haben; [eines] aber <tue ich>: Ich  
vergesse, was dahinten, strecke  
mich aber aus nach dem, was  
vorn ist,  
14 und jage auf das Ziel zu, hin zu  
dem Kampfpries der Berufung  
Gottes nach oben in Christus  
Jesus.

## Freitag, 06.02.

Philipper 3,15-16  
14 und jage auf das Ziel zu, hin zu  
dem Kampfpries der Berufung  
Gottes nach oben in Christus  
Jesus.  
15 So viele nun vollkommen sind,  
lass uns darauf bedacht sein! Und  
wenn ihr in irgendetwas anders  
denkt, so wird euch Gott auch dies  
offnen.

16 Doch wozu wir gelangt sind, zu  
dem <lasst uns auch> halten!

## Sabbat 07.02.

## 7. Woche 08.-14.02.

### Sonntag, 08.02.

Philipper 3,17-21  
17 Seid miteinander meine  
Nachahmer, Brüder, und seht auf  
die, welche so wandeln, wie ihr  
uns zum Vorbild habt!  
18 Denn viele wandeln, von denen  
ich euch oft gesagt habe, nun aber  
auch mit Weinen sage, <dass sie>  
die Feinde des Kreuzes Christi  
<sind>;

19 deren Ende Verderben, deren  
Gott der Bauch und deren Ehre in  
ihrer Schande ist, die auf das  
Irdische sinnen.  
20 Denn [unser] Bürgerrecht ist in  
<den> Himmel, von woher wir  
auch <den> Herrn Jesus Christus  
als Retter erwarten,  
21 der unseren Leib der  
Niedrigkeit umgestalten wird  
<und> seinem Leib der  
Herrlichkeit gleichförmig <machen  
wird>, nach der wirksamen Kraft,  
mit der er vermag, auch alle Dinge  
sich zu unterwerfen.

## Montag, 09.02.

Philipper 4,1-7  
1 Daher, meine geliebten und  
ersehnten Brüder, meine Freude  
und mein Siegeskranz, steht in  
dieser Weise fest im Herrn,  
Geliebte!  
2 Die Evodia ermahne ich, und die  
Syntyche ermahne ich, dieselbe  
Gesinnung zu haben im Herrn!

3 Ja, ich bitte auch dich, mein  
rechter Gefährte, stehe ihnen bei,  
die in dem Evangelium zusammen  
mit mir gekämpft haben, auch mit  
Klemens und meinen übrigen  
Mitarbeitern, deren Namen im  
Buch des Lebens sind.  
4 Freut euch im Herrn allezeit!  
Wiederum will ich sagen: Freut  
euch!  
5 Eure Milde soll allen Menschen  
bekannt werden; der Herr ist nahe.  
6 Seid um nichts besorgt, sondern  
in allem sollen durch Gebet und  
Flehen mit Danksgagung eure  
Anliegen vor Gott kundwerden;

7 und der Friede Gottes, der allen  
Verstand übersteigt, wird eure  
Herzen und eure Gedanken  
bewahren in Christus Jesus. -

## Dienstag, 10.02.

Philipper 4,8-9  
8 Übrigens, Brüder, alles, was  
wahr, alles, was ehrbar, alles, was  
gerecht, alles, was rein, alles, was  
liebenswert, alles, was  
wohllautend ist, wenn es  
irgendeine Tugend und wenn es  
irgendein Lob <gibt>, das erwägt!  
9 Was ihr auch gelernt und  
empfangen und gehört und an mir  
gesehen habt, das tut! Und der  
Gott des Friedens wird mit euch  
sein.

## Mittwoch, 11.02.

Philipper 4,10-13  
10 Ich habe mich aber im Herrn  
sehr gefreut, dass ihr endlich  
einmal wieder aufgeblüht seid, an  
mich zu denken, worauf ihr  
<eigentlich> auch bedacht wart,  
aber ihr hattet keine Gelegenheit.  
11 Nicht, dass ich es des Mangels  
wegen sage, denn ich habe  
gelernt, mich <darin> zu  
begnügen, worin ich bin.  
12 Sowohl erniedrigt zu sein, weiß  
ich, als auch Überfluss zu haben,  
weiß ich; in jedes und in alles bin  
ich eingeweiht, sowohl satt zu sein  
als auch zu hungern, sowohl  
Überfluss zu haben als auch  
Mangel zu leiden.  
13 Alles vermag ich in dem, der  
mich kräftigt.

## Donnerstag, 12.02.

Philipper 4,14-20  
14 Doch habt ihr wohl daran getan,  
dass ihr an meiner Bedrängnis  
teilgenommen habt.  
15 Ihr wisst aber auch, ihr  
Philipper, dass im Anfang des  
Evangeliums, als ich aus  
Mazedonien wegging, keine  
Gemeinde mich am gegenseitigen  
Geben und Empfangen beteiligt  
hat als nur ihr allein.  
16 Denn sogar <schon, als ich> in  
Thessalonich <war> habt ihr mir  
nicht nur einmal, sondern zweimal  
für meinen Bedarf gesandt.

17 Nicht, dass ich die Gabe suche,  
sondern ich suche die Frucht, die  
sich zugunsten eurer Rechnung  
mehrt.  
18 Ich habe aber alles erhalten  
und habe Überfluss, ich habe die  
Fülle, da ich von Epaphroditus das  
von euch <Gesandte> empfangen  
habe, einen duftenden  
Wohlgeruch, ein angenehmes  
Opfer, Gott wohlgefällig.

19 Mein Gott aber wird alles,  
wessen ihr bedürft, erfüllen nach  
seinem Reichtum in Herrlichkeit in  
Christus Jesus.

20 Unserem Gott und Vater aber  
sei die Herrlichkeit von Ewigkeit  
zu Ewigkeit! Amen.

## Freitag, 13.02.

Philipper 4,21-23  
21 Grüsst jeden Heiligen in  
Christus Jesus! Es grüßen euch  
die Brüder, die bei mir sind.  
22 Es grüßen euch alle Heiligen,  
besonders aber die aus des  
Kaisers Haus.  
23 Die Gnade des Herrn Jesus  
Christus sei mit eurem Geist!

## Sabbat, 14.02.

## 8. Woche 15.-21.02.

Sonntag, 15.02.  
Kolosser 1,13-15  
13 er hat uns gerettet aus der  
Macht der Finsternis und versetzt  
in das Reich des Sohnes seiner  
Liebe.  
14 In ihm haben wir die Erlösung,  
die Vergebung der Sünden.  
15 Er ist das Bild des unsichtbaren  
Gottes, der Erstgeborene aller  
Schöpfung.

## Montag, 16.02.

Kolosser 1,15-17  
15 Er ist das Bild des unsichtbaren  
Gottes, der Erstgeborene aller  
Schöpfung.  
16 Denn in ihm ist alles in den  
Himmeln und auf der Erde  
geschaffen worden, das Sichtbare  
und das Unsichtbare, es seien  
Throne oder Herrschaften oder  
Gewalten oder Mächte: Alles ist  
durch ihn und zu ihm hin  
geschaffen;  
17 und [er] ist vor allem, und alles  
besteht durch ihn.

## Dienstag, 17.02.

Kolosser 1,18  
18 Und [er] ist das Haupt des  
Leibes, der Gemeinde. Er ist der  
Anfang, der Erstgeborene aus den  
Toten, damit er in allem den  
Vorrang hat;

## Mittwoch, 18.02.

Kolosser 1,18  
18 Und [er] ist das Haupt des  
Leibes, der Gemeinde. Er ist der  
Anfang, der Erstgeborene aus den  
Toten, damit er in allem den  
Vorrang hat;

**Donnerstag, 19.02.**

Kolosser 1,19  
<sup>19</sup> denn es gefiel der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen

**Freitag, 20.02.**

Kolosser 1,20  
<sup>20</sup> und durch ihn alles mit sich zu versöhnen - indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes - durch ihn, sei es, was auf der Erde oder was in den Himmeln ist.

**Sabbat, 21.02.**

Kolosser 1,23  
<sup>23</sup> sofern ihr im Glauben gegründet und fest bleibt und euch nicht abbringen lasst von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, das in der ganzen Schöpfung unter dem Himmel gepredigt worden ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

**Dienstag, 24.02.**

Kolosser 1,24  
<sup>24</sup> Jetzt freue ich mich in den Leiden für euch und ergänze in meinem Fleisch, was noch aussteht von den Bedrängnissen des Christus für seinen Leib, das ist die Gemeinde.

**Mittwoch, 25.02.**

Kolosser 1,25-26  
<sup>25</sup> Ihr Diener bin ich geworden nach der Verwaltung Gottes, die mir im Blick auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden, <sup>26</sup> das Geheimnis, das von den Weltzeiten und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart worden ist.

**9. Woche 22.-28.02.****Sonntag, 22.02.**

Kolosser 1,21-22  
<sup>21</sup> Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in den bösen Werken, <sup>22</sup> hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,

**Montag, 23.02.**

Kolosser 1,23  
<sup>23</sup> sofern ihr im Glauben gegründet und fest bleibt und euch nicht abbringen lasst von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, das in der ganzen Schöpfung unter dem Himmel gepredigt worden ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

**Dienstag, 24.02.**

Kolosser 1,24  
<sup>24</sup> Jetzt freue ich mich in den Leiden für euch und ergänze in meinem Fleisch, was noch aussteht von den Bedrängnissen des Christus für seinen Leib, das ist die Gemeinde.

**Mittwoch, 25.02.**

Kolosser 1,25-26  
<sup>25</sup> Ihr Diener bin ich geworden nach der Verwaltung Gottes, die mir im Blick auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden, <sup>26</sup> das Geheimnis, das von den Weltzeiten und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart worden ist.

**Donnerstag, 26.02.**

Kolosser 1,27-28  
<sup>27</sup> Ihnen wollte Gott zu erkennen geben, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen sei, und das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Freitag, 27.02.**

Kolosser 1,29  
<sup>29</sup> worum ich mich auch bemühe und kämpfend ringe gemäß seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft.

**Sabbat, 28.02.****10. Woche 01.-07.03.**

**Sonntag, 01.03.**  
Kolosser 2,1-5  
1 Denn ich will, dass ihr wisst, welch großen Kampf ich habe um euch und die in Laodizea und alle, die mein leibliches Angesicht nicht gesehen haben,

<sup>2</sup> damit ihre Herzen getrostet werden, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, <sup><das ist></sup> Christus, <sup>3</sup> in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind.

<sup>4</sup> Dies sage ich aber, damit niemand euch verführt durch überredende Worte.

<sup>5</sup> Denn wenn ich auch dem Leib nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

**Montag, 02.03.**

Kolosser 2,6-10  
<sup>6</sup> Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, <sup>7</sup> gewurzelt und auferbaut in ihm und gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, indem ihr überreich seid in Danksagung!

<sup>8</sup> Seht zu, dass niemand euch einfängt durch die Philosophie und leeren Betrug nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt und nicht Christus gemäß!

<sup>9</sup> Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; <sup>10</sup> und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

**Dienstag, 03.03.**

Kolosser 2,11  
<sup>11</sup> In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, <sup><sondern></sup> im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus,

**Mittwoch, 04.03.**

Kolosser 2,12-13  
<sup>12</sup> mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mit auferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

<sup>13</sup> Und euch, die ihr tot wart in den Vergehungen und in dem Unbeschnittensein eures Fleisches, hat er mit lebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat.

**Donnerstag, 05.03.**

Kolosser 2,14-15  
<sup>14</sup> Er hat den Schuldschein gegen uns gelöscht, <sup><den></sup> in Satzungen <sup><bestehenden></sup>, der gegen uns war, und ihn auch aus <sup><unserer></sup> Mitte fortgeschafft, indem er ihn ans Kreuz nagelte;

<sup>15</sup> er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.

**Freitag, 06.03.**

Kolosser 2,16-23  
<sup>16</sup> So richte euch nun niemand wegen Speise oder Trank oder betrefts eines Festes oder Neumondes oder Sabbats, <sup>17</sup> die ein Schatten der künftigen Dinge sind, der Körper <sup><selbst></sup> aber ist des Christus.

<sup>18</sup> Um den Kampfpreis soll euch niemand bringen, der seinen eigenen Willen tut in <sup><scheinbarer></sup> Demut und Anbetung der Engel, der auf das eingeht, was er <sup><in Visionen></sup> gesehen hat, grundlos aufgeblasen von der Gesinnung seines Fleisches,

<sup>19</sup> und nicht festhält das Haupt, von dem aus der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder unterstützt und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

<sup>20</sup> Wenn ihr mit Christus den Elementen der Welt gestorben seid, was unterwarf ihr euch Satzungen, als lebtet ihr noch in der Welt:

<sup>21</sup> Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht!, <sup>22</sup> - was <sup><doch></sup> alles zur Vernichtung durch den Gebrauch bestimmt ist, nach den Geboten und Lehren der Menschen?

<sup>23</sup> Das <sup><alles></sup> hat zwar einen Anschein von Weisheit, in eigenwilligem Gottesdienst und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes - <sup><also></sup> nicht in einer gewissen Wertschätzung -, <sup><dient aber></sup> zur Befriedigung des Fleisches.

**Sabbat, 07.03.****11. Woche 08.-14.03.****Sonntag, 08.03.**

Kolosser 3,1-4  
1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes!

<sup>2</sup> Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist!

<sup>3</sup> Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.

<sup>4</sup> Wenn der Christus, euer Leben, offenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbart werden in Herrlichkeit.

**Montag, 09.03.****Kolosser 3,5-6**

<sup>5</sup> Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist!

<sup>6</sup> Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

**Dienstag, 10.03.****Kolosser 3,7-11**

<sup>7</sup> Unter denen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet.

<sup>8</sup> Jetzt aber legt auch ihr das alles ab: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Mund.

<sup>9</sup> Belügt einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen

<sup>10</sup> und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat!

<sup>11</sup> Da ist weder Griech noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittensein, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen.

## Mittwoch, 11.03.

Kolosser 3,12-14

<sup>12</sup> zieht nun an als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut!

<sup>13</sup> Ertrag einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr!

<sup>14</sup> Zu diesem allen aber <zieht> die Liebe <an>, die das Band der Vollkommenheit ist!

## Donnerstag, 12.03.

Kolosser 3,15-17

<sup>15</sup> Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in [einem] Leib! Und seid dankbar!

<sup>16</sup> Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade!

<sup>17</sup> Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn!

## Freitag, 13.03.

Epheser 4,23-24

<sup>23</sup> dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung <sup>24</sup> und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

## Sabbat, 14.03.

## 12. Woche 15.-21.03.

### Sonntag, 15.03.

Kolosser 3,18-19

<sup>18</sup> Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter, wie es sich im Herrn ziemt!  
<sup>19</sup> Ihr Männer, liebt eure Frauen und seid nicht bitter gegen sie!

### Montag, 16.03.

Kolosser 3,20-21

<sup>20</sup> Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in allem! Denn dies ist wohlgefällig im Herrn.

<sup>21</sup> Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht, damit sie nicht mutlos werden!

### Dienstag, 17.03.

Kolosser 3,22

<sup>22</sup> Ihr Sklaven, gehorcht in allem euren irdischen Herren, nicht in Augendieneri, als Menschengefährliche, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend!

<sup>23</sup> Was ihr auch tut, arbeitet von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen,

<sup>24</sup> da ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Vergeltung das Erbe empfangen werdet; ihr dient dem Herrn Christus.

<sup>25</sup> Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen, das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.

-Kolosser 4,1

1 Ihr Herren, gewährt euren Sklaven, was recht und billig ist, da ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt!

## Mittwoch, 18.03.

### Sonntag, 22.03.

Kolosser 4,2-4

<sup>2</sup> Haltet fest am Gebet, und wacht darin mit Dankesagung;  
<sup>3</sup> und betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür des Wortes öffnet, das Geheimnis des Christus zu reden, dessentwegen ich auch gebunden bin,  
<sup>4</sup> damit ich es kundmache, wie ich reden soll!

### Donnerstag, 19.03.

Kolosser 4,5

<sup>5</sup> Wandelt in Weisheit gegenüber denen, die draußen sind, kauft die <rechte> Zeit aus!

### Freitag, 20.03.

Kolosser 4,6

<sup>6</sup> Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt; ihr sollt wissen, wie ihr jedem Einzelnen antworten sollt!

### Sabbat, 21.03.

## Dienstag, 24.03.

Kolosser 4,12-13

<sup>12</sup> Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, dass ihr vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes dasteht.

<sup>13</sup> Denn ich gebe ihm Zeugnis, dass er viel Mühe hat um euch und die in Laodizea und die in Hierapolis.

## 13. Woche 22-28.03.

## Mittwoch, 25.03.

Kolosser 4,14-15

<sup>14</sup> Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas.  
<sup>15</sup> Grüßt die Brüder in Laodizea und Nymphe und die Gemeinde in ihrem Haus!

## Donnerstag, 26.03.

Kolosser 4,16-17

<sup>16</sup> Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so veranlasst, dass er auch in der Gemeinde der Laodizeer gelesen wird und dass auch [ihr] den aus Laodizea lest;  
<sup>17</sup> und sagt Archippus: Sieh auf den Dienst, den du im Herrn empfangen hast, dass du ihn erfüllst!

## Freitag, 27.03.

Kolosser 4,18

<sup>18</sup> Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenkt meiner Fesseln! Die Gnade sei mit euch!

## Sabbat 28.03.